

Martis Tag in 100 Drabblen

Von DieLadi

Kapitel 56: Götterberg und Schicksalswesen

Irgendwo auf einem fernen Götterberg wird ein kleiner Cupido von der Schicksalsgöttin zurechtgestaucht.

„Was hast du da nur angerichtet?“

„Aber ich kann doch nichts dafür, ich habe sie doch beide getroffen! Es ist nicht meine Schuld, wenn sie sehenden Auges blind sind!“

Mmmh... man überlegt, und der Cupido entgeht der Göttin Zorn.
Aber wer soll das wieder in Ordnung bringen?

Da sagt die Liebe:

„Lasst ihnen Zeit. Eines Tages werden sie sehend werden. Mit Hilfe ihrer besten Freunde. Denn ohne Zeit zum wachsen würde ihre Liebe nicht halten. Sie sind zu impulsiv.“

Und alle Schicksalswesen nicken verstehend.